

Der Paß ist der edelste Teil von einem Menschen.
Er kommt auch nicht auf so einfache Weise zustande
wie ein Mensch.
Ein Mensch kann überall zustande kommen,
auf die leichtsinnigste Art und ohne gescheiterten Grund,
aber ein Paß niemals.
Dafür wird er auch anerkannt, wenn er gut ist,
während ein Mensch noch so gut sein kann
und doch nicht anerkannt wird.

Bertolt Brecht, Flüchtlingsgespräche 1940/41

Vorwort

Die Erfahrungen aus Lehre, Weiterbildung und Beratung von Sozialarbeiterinnen, Pädagogen und Verwaltungsfachkräften führten zu der Idee, einen kurzen und lehrorientierten Einstieg ins Ausländer- und Staatsangehörigkeitsrecht für das Studium, vor allem an Fachbereichen des Sozialwesens, und die Praxis der Beratung von Migrantinnen und Migranten anzubieten. Kaum ein Bereich des Rechts stößt bei Nichtjuristen auf so viel Verwirrung und Erschöpfung wie die verschiedenen Regelungen des Migrationsrechts.

Auch die Praxis der Sozialberatung ist immer wieder mit der Aufgabe konfrontiert, die aufenthaltsrechtliche Position von Nichtdeutschen zu entschlüsseln. Die Bedeutung von Erwerbstätigkeit, Gesundheitssituation, Familienkonstellation, Herkunftsland usw. muss für die angemessene Beratung oder Betreuung in jedem Einzelfall ermittelt werden. Mit dem neuen Rechtsdienstleistungsgesetz steigen die Erwartungen an die Beratung auch in rechtlichen Fragen durch die Mitarbeiter sozialer Einrichtungen. Gegenüber Klienten mit Migrationshintergrund fehlt hierzu oft noch das Rüstzeug.

Bereits das nationale System des Einwanderungs- und Aufenthaltsrechts ist komplex und in den letzten Jahren immer komplexer geworden. Ausländerrecht ist aber nicht nur nationales Ordnungsrecht, sondern als grenzüberschreitende Rechtsmaterie auch gebunden an internationale Abkommen und Verträge, vor allem aber an das Recht der Europäischen Gemeinschaft. Diese Internationalisierung stellt die Rechtsanwender vor weitere Herausforderungen.

Mit diesem Lehrbuch für Studium und Beratung wollen wir Orientierungen für juristische Laien schaffen. Einerseits wird eine systematische Übersicht über Zugänge zum Aufenthalt in Deutschland, die verschiedenen Aufenthalts-

titel und Sonderrechte sowie die Risiken des Verlust eines Aufenthaltsrechts geliefert, andererseits dem Studierenden auch das methodische Handwerkszeug zur Lösung von Fallklausuren zur Verfügung gestellt und der Praxis mit Hinweisen und Handlungsanregungen der Weg zur kompetenten Beratung und Betreuung geebnet.

Auch für Juristen, die einen ersten Einstieg in das Ausländerrecht suchen, ist es sinnvoll, sich zunächst eine strukturierte Übersicht zu verschaffen. Für die anwaltliche Fallbearbeitung bedarf es allerdings einer genauen Kenntnis von Rechtsprechung und Verfahrensnormen, die hier nicht geliefert werden können.

Für diese Anforderungen und für spezielle Vertiefungen verweisen wir auf Kommentare und Fachbücher (siehe → S. 385).

Bei der Wahl der grammatikalischen Geschlechterformen haben wir uns – auch der besseren Lesbarkeit zuliebe – für die willkürliche Verwendung von femininen und maskulinen Formen entschieden; das jeweils andere Geschlecht ist immer eingeschlossen.